

APHORISMEN

VON MARTIN RATHSPRECHER

Der Mann hat an der Frau nur die Gedanken zu lieben, die sie nicht hat, aber er muß Ehrfurcht empfinden vor ihrem Körper. Die Frau hingegen braucht nur die Krawatten des Mannes schön zu finden, aber sie muß zittern vor seinen Gedanken.

*

Um zur Besinnung zu kommen, muß er die Besinnung erst verloren haben. Das ist der Weg des Mannes. Doch ehe er zur Besinnung kommt, ist er ein Ehemann. Das ist die Routine des Weibes.

*

In einem schönen Frauenknie übertrifft die Natur an künstlerischer Gestaltung die schönste Kuppel um eine Unendlichkeit. Wer das nicht versteht, ist auch nicht wert, es je zu begreifen. Nämlich das Knie.

*

Ich habe dich betrogen, denkt er und senkt vor ihr den Blick. -- Ich werde dich betrügen, denkt sie und verlangt (für diesen Zweck) ein neues Kleid.

*

Klavierspieler sind Menschen, die imstande sind, mit beiden Händen gleichzeitig verschiedenen Lärm zu machen.

WENN... UND... ABER...

Zeichnungen von O. Starke



„ . . . Wenn ich die reizende Brünette angesprochen hätte, dann wäre ich jetzt im siebenten Himmel . . . “



„ . . . Wenn mich der kleine Dicke angequatscht hätte, dann hätte ich jetzt ne knorke Frühjahrstoilette . . . !



Aber wenn der kleine Dicke die reizende Brünette nun wirklich anzusprechen gewagt hätte, wäre für beide auch nichts anderes herausgekommen als höchstens eine Tasse Kaffee --